

KUTSCHKER Johann, Dr.theol.

geb. 11.4.1810, Wiese/Loucky (Schlesien, CZ)

gest. 27.1.1881, Wien

Fürst-Erzbischof von Wien

Studierte in Olmütz und Wien, Dr.theol. 1834.

1833 Priesterweihe, 1835 Professor der Moral an der Universität Olmütz, 1837 Dekan, 1844 Rektor. Daneben war er Sekretär, dann Rat des Konsistoriums, 1843 Kanzler, Hofkaplan. 1848 verhinderte er durch seine loyale Haltung den Aufruhr in Mähren. 1852 – 1862 Hof- und Burgpfarrer sowie Obervorsteher des Frintaneums. 1857 – 1876 Ministerialrat im Ministerium für Cultus und Unterricht. 1861 Dompropst, 1862 Generalvikar und Titularbischof sowie päpstlicher Thronassistent. 1876 Fürsterzbischof von Wien, 1877 Kardinal. Hatte als Mitarbeiter Rauschers wesentlichen Anteil am Konkordat von 1855, wirkte dann aber als Referent im Ministerium an den kirchenpolitischen Gesetzen der liberalen Ära mit, wobei er um eine ausgleichende Haltung bemüht war.

L.: ÖBL; Bischöfe S. 422ff; Knauer P.

LT: 30.4.1876 – 14.9.1877

24.9.1878 – 27.1.1881 (+)

Virilstimme